

Weiter gelangt zur Ausgabe von:

Ernst Ludwig Schellenberg

Die deutsche Mystik

2. überarbeitete Auflage. Illustriert nach Originalen zeitgenössischer Meister. Preis ungebunden Gm. 2.20, eleg. geb. 3.50. Dieses schöne, gehaltvolle Buch hat eine glänzende Aufnahme in der Presse gefunden. Leider gestattet der Raum nur einige Urteile:

Die „Deutsche Mystik“ ist ein tiefes, kostbares Buch, und es wäre ein großer Verlust, wenn es nicht die Beachtung fände, die es verdient.

Der Türmer.

Der hier schreibt, ist selbst ein Mystiker, der ganz in seinen Gefühlen aufgeht. Schellenberg, der ein Meister des Wortes ist, läßt seine Mystik aus seinem Dichter- und Künstler-tum sich entwickeln. Ein ganz besonders reizvoller Abschnitt ist der letzte Teil: „Bach, der Mystiker.“ Eine Fülle von tiefen und schönen Gedanken bietet Sch...
Tägliche Rundschau in einer spaltenlangen Besprechung.

Es ist ein Genuß, Schellenberg auf seinen Pfaden zu folgen. Zu den tiefsinnigen Gedanken tritt die klangvolle, geradezu poetische Sprache und die geschickte Art, uns hinein-



Probeillustration aus „Schellenberg, Romantik“ Schwind, der Falkenheimer Ritt.

zuführen in diese eigenartige Welt. Möchte das Büchlein vielen Trost und Freude bringen!
Magdeburger Zeitung.

Die Darstellung bedient sich einer edlen, bilderreichen, aber nicht unfachlich phantasie-renden Sprache. Wir meinen, das Buch müßte viele Herzen entzünden. Jedenfalls verdient es weiteste Verbreitung. Eine reiche Welt wartet des Lesers: er steht vor den Quellen und Möglichkeiten lebendiger, persönlich erlebter Religion.

Deutsche Zeitung,
Berlin.

Der tiefe Strom der Ewigkeit rauscht durch das stille kleine Buch. Bücher solcher Art, die auf dem rein seelischen Erlebnis aufbauen, können die deutsche Seelennot nur heilen helfen.

Mannheim. Tageblatt.

② 2 Probeexemplare mit 40% Rabatt; 13/12 Exemplare mit 40% Rabatt. ②

Größere Bezüge nach Vereinbarung

Ich lasse über die Schellenberg'schen Werke einen illustrierten Prospekt drucken, den ich Ihrer Vertriebstätigkeit zur Verfügung stelle.

Ich bitte um tätige Verwendung. Wer über Mystik unterrichtet sein will, muß dieses Buch vorgelegt bekommen.

Berlin-Lichterfelde, den 26. Februar 1924.

Hugo Bermühler Verlag.